

Systemhärtung ist ein Muss

Digitale Souveränität beginnt mit einer soliden IT-Sicherheit

Digitale Souveränität ist mehr als ein politisches Schlagwort. Sie ist die Voraussetzung für eine handlungsfähige und vertrauenswürdige IT. Sie müssen unter anderem Behörden in der Lage sein, ihre digitalen Systeme unabhängig, sicher und selbstbestimmt zu betreiben. Angesichts wachsender Cyber-Bedrohungen bedeutet das vor allem: Es muss eine nachhaltige und wirksame IT-Sicherheitsstrategie verfolgt werden, die nicht auf kurzfristige Reaktionen, sondern auf eine langfristige Resilienz setzt.

Ein zentraler Baustein ist es, mögliche Angriffsflächen bei Betriebssystemen und Anwendungen von Beginn an zu minimieren – zum Beispiel durch das Abschalten unnötiger Dienste, das Entfernen veralteter Funktionen und die Anwendung sowie Überwachung sicherer Konfigurationen nach weltweit anerkannten Standards. So lassen sich viele potenzielle Einfallstore bereits im Vorfeld schließen, bevor diese durch Angreifer ausgenutzt werden können. Diese sogenannte Systemhärtung (engl. System Hardening) ist ein grundlegender Schritt hin zu mehr digitaler Eigenständigkeit. Denn: „Wer seine Systeme konsequent sicher konfiguriert, schafft eine robuste Basis, auf der weiterführende Sicherheitsmaßnahmen wirksam greifen können“, erklärt Florian Bröder der FB Pro GmbH. Der Experte für System Hardening weiter: „Gleichzeitig sorgt eine resilientere IT dafür, dass Ressourcen gezielter eingesetzt werden können – sei es für

Monitoring, Detektion oder Reaktionsmaßnahmen.“ Damit dieser Schutz dauerhaft gewährleistet bleibt, sind Systemhärtungsmaßnahmen möglichst automatisiert zu implementieren – mit einer Lösung, die etablierte Sicherheitsstandards zuverlässig umsetzt und kontinuierlich auf deren Einhaltung prüft. Ein Tool wie der „Enforce Administrator“ bietet genau das: eine zentrale Plattform zur effizienten Verwaltung und Härtung auch großer und heterogener IT-Systemlandschaften. Mehr über den Enforce Administrator erfahren Sie unter www.systemhaertung.de.

Florian Bröder ist Geschäftsführer der FB Pro GmbH.

Foto: FB Pro GmbH

